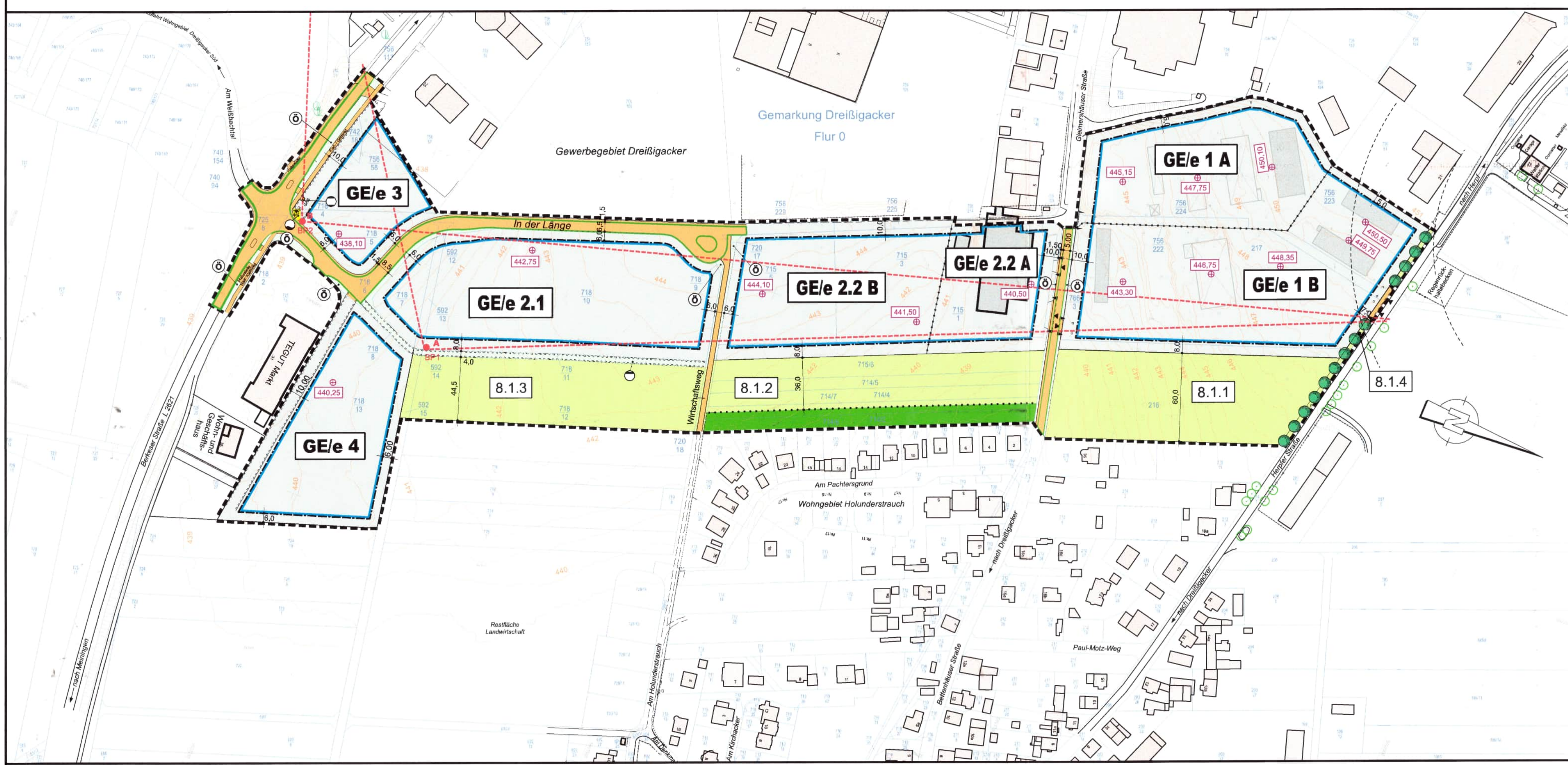
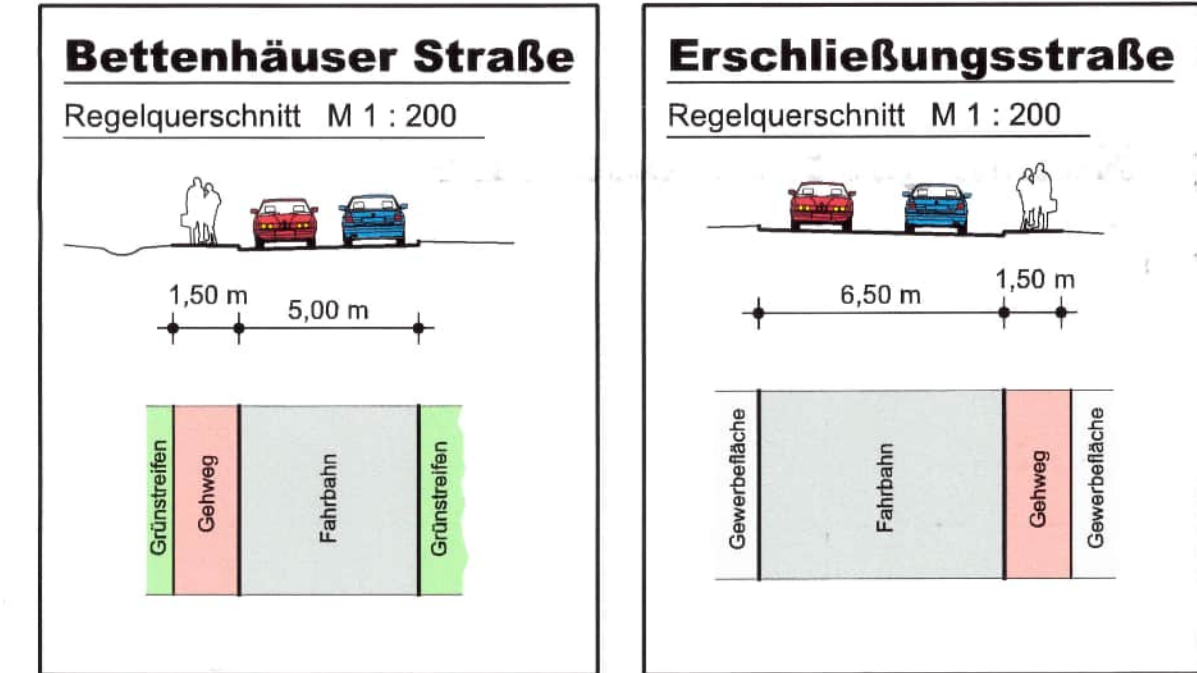


# Planzeichnung M 1 : 2000



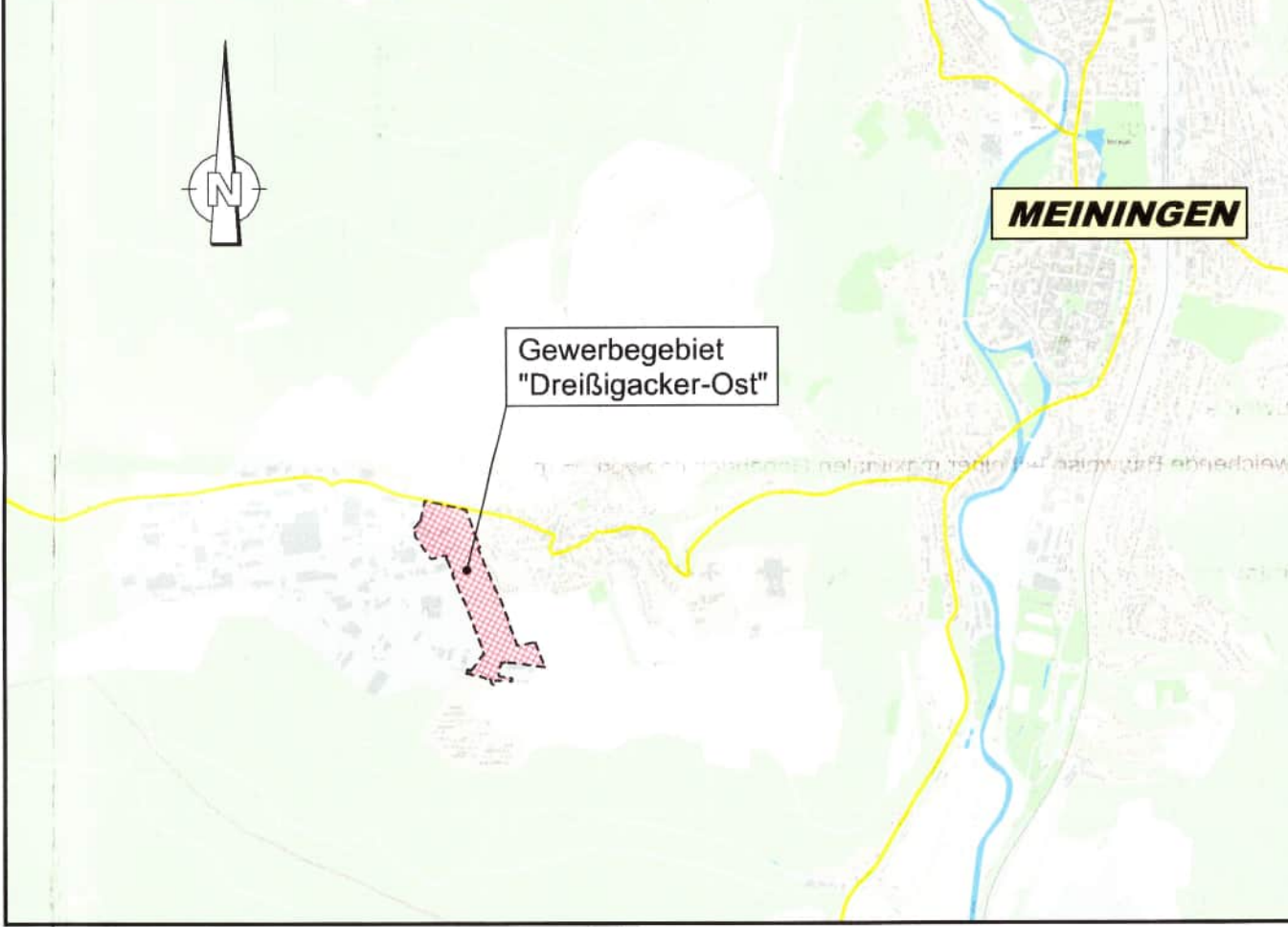
## Straßenprofile M 1 : 200



## Nutzungsschablone GE/e

GE/e	II
GRZ 0,6	GFZ 1,2
A	GH 8,0m max.

## Übersichtsplan M 1 : 30 000



## Textliche Festsetzungen

- I. Planungsgrundlagen** (Stand 14.11.2023)
  - 1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert Art. 1 G vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6)
  - 2. Bauordnungsverordnung (BauNVO) vom 26.06.1962 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke in der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert Art. 2 G vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
  - 3. Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 3 G vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
  - 4. Raumordnungsgesetz (ROG) in der Fassung vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)
  - 5. Thüringer Bauordnung (ThürBO) vom 13.03.2014 (GVBl. 2014. 49), zuletzt geändert Letztverzeichnisse geändert und § 91 neu gefasst durch Gesetz vom 29. Juli 2022 (GVBl. S. 321)
  - 6. Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2012 S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 9 vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202)
  - 7. Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.2019 (GVBl. S. 74), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 285)
  - 8. Thüringer Naturschutzgesetz (ThürNatG) - Thüringer Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege in der Fassung vom 30.07.2019, geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 30.07.2019 (GVBl. S. 323, 340)
  - 9. Bundes-Naturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 9 G vom 08. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240)
  - 10. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 176)
  - 11. Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Art. 2 G vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)
- II. Planungs- und baurechtliche Festsetzungen**
  - 1. **Art der baulichen Nutzung** gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 8 BauNVO  
GE/e Gewerbegebiet eingeschränkt, zulässig sind nur Gewerbebetriebe, die das Wohnen nicht wesentlich stören  
Im Geltungsbereich werden auf den Gewerbeflächen Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Einzelhandelseinrichtungen als zulässige Nutzungen ausgeschlossen.  
Die nach § 8 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Wohnungen sind im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans unzulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO).
  - 2. **Maß der baulichen Nutzung** gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB § 16 bis 20 BauNVO  
Zahl der Vollgeschosse  
Hallen mit angeschlossenen Büroräumen II  
Hallen mit Büroräumen im Obergeschoss II  
Bürogebäude II  
Hallen ohne Büroräume I  
Grundflächenzahl 0,6  
Geschossflächenzahl 1,2  
Die maximale Gebäudehöhe beträgt ausgehend von der festgelegten Traufhöhe 8 m.  
Höhenbezugspunkte zur Bestimmung der Traufhöhen, bezogen auf die jeweilige Gebäudemitte auf den einzelnen Bauflächen, wurden ausgehend von den vorhandenen Geländehöhen definiert und in die Festsetzungen aufgenommen. Die im Geltungsbereich vorhandenen bzw. teils erheblichen Höhenunterschiede und Geländeformen wurden hierbei berücksichtigt.  
Die Oberkante Fußboden des Erdgeschosses darf maximal 0,25 m über den Höhenbezugspunkten liegen.  
Es sind folgende Begrenzungen für die einzelnen Bauflächen hinsichtlich durchzuführender Geländeregulierungen im Zusammenhang mit der Errichtung großflächiger Gebäude festzusetzen:  
GE/e 1 Gewerbegebiet (GFZ 0,6) maximal 1,0 m Auf- und Abtrag  
GE/e 2.2 Gewerbegebiet (GFZ 0,6) maximal 1,5 m Auf- und Abtrag  
GE/e 2.1 Gewerbegebiet (GFZ 0,6) maximal 1,5 m Auf- und Abtrag  
GE/e 3 Gewerbegebiet (GFZ 0,6) maximal 1,0 m Auf- und Abtrag  
GE/e 4 Gewerbegebiet (GFZ 0,6) maximal 1,0 m Auf- und Abtrag  
3. **Bauweise** gemäß § 22 Abs. 4 BauNVO  
Abweichende Bauweise mit einer maximalen Gebäudelänge von 75 m.  
4. **Immissionsschutzrechtliche Festsetzungen/Gliederung** gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 1 BauNVO  
Zum Schutz des östlich angrenzenden Wohngebietes Holunderstrauch sind in den Gewerbegebietsflächen nur Vorhaben (Betriebe und Anlagen) zulässig, deren Geräusche die folgend aufgeführten Emissionskontingente nach DIN 45691 weder tags (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) überschreiten.  
Kernort sind im Zuge der Schallechnischen Untersuchung vom 06.04.2023 folgende Emissionskontingente festzusetzen:  
GE/e 1 A Lex Tag 56 dB(A) Lex Nacht 51 dB(A)  
GE/e 1 B Lex Tag 57 dB(A) Lex Nacht 33 dB(A)  
GE/e 2.1 Lex Tag 60 dB(A) Lex Nacht 33 dB(A)  
GE/e 2.2 A Lex Tag 59 dB(A) Lex Nacht 45 dB(A)  
GE/e 2.2 B Lex Tag 58 dB(A) Lex Nacht 33 dB(A)  
GE/e 3 Lex Tag 60 dB(A) Lex Nacht 37 dB(A)  
GE/e 4 Lex Tag 59 dB(A) Lex Nacht 35 dB(A)  
Für die im Bebauungsplan festgesetzten Richtungskontingente A und B erhöht sich das Emissionskontingent Lex um folgende Zusatzkontingente Lex<sub>z</sub> in dB(A):  
GE/e 1 A Lex Tag 56 dB(A) Lex Nacht 51 dB(A)  
GE/e 1 B Lex Tag 57 dB(A) Lex Nacht 33 dB(A)  
GE/e 2.1 Lex Tag 60 dB(A) Lex Nacht 33 dB(A)  
GE/e 2.2 A Lex Tag 59 dB(A) Lex Nacht 45 dB(A)  
GE/e 2.2 B Lex Tag 58 dB(A) Lex Nacht 33 dB(A)  
GE/e 3 Lex Tag 60 dB(A) Lex Nacht 37 dB(A)  
GE/e 4 Lex Tag 59 dB(A) Lex Nacht 35 dB(A)  
Für die im Bebauungsplan festgesetzten Richtungskontingente A und B erhöht sich das Emissionskontingent Lex um folgende Zusatzkontingente Lex<sub>z</sub> in dB(A):  
GE/e 1 A Lex Tag 56 dB(A) Lex Nacht 51 dB(A)  
GE/e 1 B Lex Tag 57 dB(A) Lex Nacht 33 dB(A)  
GE/e 2.1 Lex Tag 60 dB(A) Lex Nacht 33 dB(A)  
GE/e 2.2 A Lex Tag 59 dB(A) Lex Nacht 45 dB(A)  
GE/e 2.2 B Lex Tag 58 dB(A) Lex Nacht 33 dB(A)  
GE/e 3 Lex Tag 60 dB(A) Lex Nacht 37 dB(A)  
GE/e 4 Lex Tag 59 dB(A) Lex Nacht 35 dB(A)  
Der Nachweis über die Zulässigkeit eines Vorhabens ist auf Grundlage von Abschnitt 5, Formel 6 oder 7, DIN 45691:2006-12 zu führen.  
Die Gliederung erfolgt nach § 1 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 BauNVO dieser Vorschrift bebauungsplanübergreifend. Das planerische nach kontingentierter Verweisunggebiet im Stadtgebiet Meiningen befindet sich in dem westlich angrenzenden B-Plan Gewerbegebiet Dreißigacker vom 29.04.2004.  
5. **Verkehrsanlagen und Zufahrten** gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB  
Im Geltungsbereich des Bebauungsplans sind öffentliche Straßen und Wege zulässig und erforderlich, sie sind in der Planzeichnung tagemäßig dargestellt. Notwendige Zufahrten wurden hierbei berücksichtigt.  
Die für Gewerbeanordnungen notwendigen Stellplätze sind auf den Gewerbeflächen in ausreichender Anzahl - Stellplatznachweis nach Thüringer Bauordnung - zur Verfügung zu stellen.  
Die Stellplätze sind grundsätzlich mit wasserdurchlässigen Materialien zu befestigen.

- 6. **Flächen u. Ver- und Entsorgungsanlagen** gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB und Leitungsrechte gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB  
Die erforderlichen Versorgungsanlagen für Elektrizität, Gas, Wärme und Telekommunikation und Einrichtungen zur Regenrückhaltung (nur zur Speicherung und nicht zur Versickerung) sind im Baugebiet zulässig.  
Freileitungen sind unzulässig.  
Leitungsrechte zugunsten der Stadtwerke Meiningen und von Telekommunikationsunternehmen sind im Plan gekennzeichnet.  
Das Niederschlagswasser ist in die vorhandenen bzw. im Zuge der Erschließung neu zu errichtenden Mischwasserkanäle über einen Kontrollschacht einzuleiten. Der Kontrollschacht ist auf privatem Grund anzuordnen und muss für den Betreiber der Abwasseranlage zugänglich sein.  
7. **baurechtliche Festsetzungen** gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 BauNVO i. V. m. § 88 ThürBO  
**Dachform und Dachneigung**  
Hallen: Satteldach mit 10 - 20° Dachneigung oder Flachdach  
Gebäude: Satteldach mit 20 - 30° Dachneigung oder Flachdach  
**Dachüberstand:**  
an der Traufe max. 0,80 m  
am Ortsgang max. 0,50 m  
**Fassadengestaltung:**  
Materialien für Außenwände: Putz in Weißtönen, Schiefer-, Holz- und Metallverkleidungen sind zugelassen. Fassadengliederung - auch teilweise - ist erwünscht.  
Vordächer: Holz- und Metallkonstruktion  
**Werbeanlagen**  
Werbeanlagen, welche die Gebäudegliederung übergreifen, sind unzulässig. Leuchtreklame ist nur in Form von angestrahlten oder indirekt beleuchteten Schreitungen zulässig.  
**Einfriedigungen**  
Einfriedigungen sind aus Metall- und Maschendrahtzäunen bis zu einer Höhe von max. 1,80 m zulässig. Die Zäune sind mit einheimischen Gehölzen zu hinterpflanzen - Wuchshöhe bis max. 2,00 m.

- Liste B**  
**Bäume I. Ordnung**  
Acer platanoides Spitzahorn  
Assouzia hippocastanum Rosskastanie  
Fagus sylvatica Rotbuche  
Quercus petraea Traubeneiche  
**Hinweise zu den Pflanzungen**  
Pflanzqualität 3 x verpflanzt mit Ballen, Stammumfang 12 - 14 cm  
mit dem zur Pflanzregion passenden Herkunftsnachweis  
Pflanzabstände 15 - 20 m  
Pflanzung mit Dreieckverankerung und Wildverbisschutz  
**Liste C**  
**Bäume**  
Acer platanoides „Emerald Queen“ Spitzahorn  
Acer platanoides „Cleveland“ Spitzahorn  
Tilia cordata „Greenspire“ Winterlinde  
**Sträucher (niedrige Sorten)**  
Ligustrum vulgare „Lodense“ Liguster  
Lonicera xylosteum Heckenkirsche  
Clayvia's dwarf Heckenkirsche  
Stephanandra incisa „Crispa“ Kranzspiere  
Symphoricarpos chenaultii Schneebere  
Hancock  
**Hinweise zu den Pflanzungen**  
Pflanzqualität:  
Bäume: 3 x verpflanzt mit Ballen, 14 - 16 cm  
Sträucher: 2 x verpflanzt ohne Ballen, 30 - 40 cm  
Pflanzabstände:  
Bäume: 12,5 m  
Sträucher: 0,75 m im Dreieckverband  
Pflanzung Bäume mit Dreieckverankerung  
**Liste D (private Grünflächen)**  
**Bäume**  
Acer platanoides „Cleveland“ Spitzahorn  
Acer platanoides „Emerald Queen“ Spitzahorn  
Acer platanoides „Fassens-Black“ Spitzahorn  
Carpinus betulus Hainbuche  
Sorbus aria Mehleibere  
Tilia cordata „Greenspire“ Winterlinde  
**Sträucher**  
Chamaemelos japonica Schneinette  
Cornus sanguinea Hartriegel  
Forsythia „Lynwood“ Goldglöckchen  
Laburnum anagyroides Gelbregen  
Lonicera xylosteum Heckenkirsche  
Physocarpus opulifolius Blauspiere  
Ribes alpinum „Schmidt“ Alpen-Johannisbeere  
Ribes sanguineum Blühjohannisbeere  
Spiraea arguta Schneespiree  
Spiraea bumalda Sommerspiere  
Spiraea vanhouttei Prachtspiere  
Stephanandra incisa Kranzspiere  
Symphoricarpos albus laevigatus Schneebere  
Flieder williger Schneeball  
Viburnum opulus gem. Schneeball  
Viburnum rhytidophyllum immergrüner Schneeball  
**Hinweise zu den Pflanzungen**  
Pflanzqualität:  
Bäume: 3 x verpflanzt mit Ballen, Stammumfang 12 - 14 cm  
Sträucher: 2 x verpflanzt ohne Ballen, Höhe 60 - 100 cm  
Pflanzabstände:  
Bäume: 15 - 20 m bzw. 1 Stück auf 150 m²  
Sträucher: 1 m im Dreieckverband  
Pflanzung Bäume mit Baumfahl  
**Hinweise zu den Pflanzungen**  
Pflanzqualität:  
Bäume: 3 x verpflanzt mit Ballen, Stammumfang 12 - 14 cm  
Sträucher: 2 x verpflanzt ohne Ballen, Höhe 60 - 100 cm  
Pflanzabstände:  
Bäume: je 200 m² Grünfläche 1 Baum  
Sträucher: 1 m im Dreieckverband  
Pflanzung Bäume mit Baumfahl  
**9. Sonstige Hinweise**  
Für die Umsetzung der Bauvorhaben innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist eine archäologische Begleitung durch das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erforderlich.  
Die in Bezug genommenen technischen Vorschriften (wie z.B. die DIN 45691) können bei der Stadt Meiningen im Stadtplanungsamt, wo auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

- 3. **Billigungs- Auslegungsbeschluss**  
Der Planentwurf in der Fassung vom Oktober 2011 wurde am 14.03.2012 gebilligt (Beschl.-Nr. 104/2012)  
Der Planentwurf in der Fassung vom Mai 2018 wurde am 20.06.2018 gebilligt (Beschl.-Nr. 245/4/2018)  
Der Planentwurf in der Fassung vom November 2020 wurde am 01.12.2020 gebilligt (Beschl.-Nr. 135/13/2020)  
Der Planentwurf in der Fassung vom Mai 2023 wurde am 06.06.2023 gebilligt (Beschl.-Nr. 328/035/2023)  
Meiningen, den 29.04.2024  
Bürgermeister  
**4. Abwägungen**  
In der Abwägung am 09.04.2024 wurden die Hinweise und Anregungen der Behörden und der Öffentlichkeit bewertet und entsprechend der Beschlusslage in den Entwurf des Bebauungsplans eingearbeitet.  
Meiningen, den 29.04.2024  
Bürgermeister  
**5. Satzungsbeschluss**  
Die Stadt Meiningen hat mit dem Beschluss des Stadtrates vom 09.04.2024 (Beschluss Nr. 338/1/24/2024) den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 17.04.2024 als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde am 23.04.2024 im Amtsblatt der Stadt Meiningen veröffentlicht.  
Meiningen, den 29.04.2024  
Bürgermeister  
**6. Genehmigung**  
Dieser Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 2 und § 8 Abs. 4 BauGB als vorzeitiger Bebauungsplan genehmigt.  
Meiningen, den 06. Juni 2024  
Landratsamt  
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen  
**7. Ausfertigungsvermerk**  
Die Überstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Stadtrates, sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens werden bezeugt.  
Meiningen, den 17.06.2024  
Bürgermeister  
**8. Rechtswirksame Bekanntmachung**  
Der Satzungsbeschluss wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 13.06.2024 im Amtsblatt der Stadt Meiningen bekannt gemacht.  
In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung (Zimmer 16 im Marktaltersgebäude) während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und auf Verlangen Auskunft erteilt wird.  
Meiningen, den 17.06.2024  
Bürgermeister

## Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung (PlanZV90)

- I. Festsetzungen**  
Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)  
GE/e Gewerbegebiet § 8 BauNVO eingeschränkt  
Maß der baulichen Nutzung Gewerbegebiet eingeschränkt (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO) sowie Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO)  
Nutzungsschablone  
Art der baulichen Nutzung Zahl der zulässigen Vollgeschosse  
Grundflächen-Zahl Geschossflächenzahl  
Bauweise Gebäudehöhe max.  
Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)  
Verkehrflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)  
Straßenverkehrsfläche  
Straßenbegrenzungslinien
- Versorgungsleitungen**  
Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 und 14 BauGB)  
Abwasser  
Trinkwasser  
Gas  
Elektrizität  
Hauptversorgungsleitung (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)  
mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)  
Flächen mit Leitungsrechten  
Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)  
öffentliche Grünflächen  
Grünzug zwischen Wohngebiet und Gewerbegebiet  
sonstigen öffentlichen Grünflächen  
private Grünflächen Flurstück Nr. 714/2 und 714/6  
anzupflanzende Bäume  
vorhandene Bäume außerhalb des Geltungsbereiches
- Sonstige Planzeichen**  
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)  
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)  
Maßangabe in Meter  
Flurstücksgrenzen  
Höhenlinie mit Höhenangabe  
Einfahrtsbereich (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 11 BauGB)  
Bezugspunkt und Richtungssektor für Zusatzkontingente (Lärmsektor)  
Höhenbezugspunkt  
OK vorhandene Gelände  
**Kennzeichnung**  
vorhandene Gebäude  
bereits abgerissene Gebäude  
und bauliche Anlagen  
anzupflanzende Bäume  
vorhandene Bäume außerhalb des Geltungsbereiches

Teilfläche	Richtungssektor	Bezugspunkt	Koordinaten ETRS RW HW	Zusatzkontingent Lex <sub>z</sub> in dB(A) Tag Nacht
GE/e 1 A				
GE/e 1 B				
GE/e 2.1	A-235° bis 334°	BP -1	597876; 5601295	4 10
GE/e 2.2 A				
GE/e 2.2 B				
GE/e 3	B-250° bis 343°	BP -2	597827; 5601185	4 10
GE/e 4	entfällt	entfällt	entfällt	0 0

- 8.2 Private Grünflächen**  
Die privaten Grünflächen werden mit 50 % der nicht überbaubaren Flächen der jeweiligen Grundstücksflächen für das Gewerbegebiet festgesetzt.  
Die privaten Grünflächen sind als Rasenflächen (Landschaftsrasen RSM 7.1.2) oder mit Sträuchern der Liste D zu bepflanzen. In jedem Fall sind jedoch pro 200 m² Grünfläche ein Baum der Liste B zu pflanzen. Der Anteil von Rasen soll 75 % der sonstigen privaten Grünflächen nicht übersteigen.  
Als separate private Grünfläche werden die Flurstücke 714/2 und 714/6 teillich des Grünzuges 8.1.2 festgesetzt. Hier handelt es sich um dem Wohngebiet „Holunderstrauch“ vorgelagerte Flächen mit einer ausschließlich gärtnerischen Nutzung. (2.865 m²) frei von jeglicher Bebauung.  
**Liste A (Schutzpflanzen, öffentliche Grünfläche)**  
**Bäume II. Ordnung**  
Acer campestre Feldahorn  
Carpinus betulus Hainbuche  
Malus sylvestris Wildpfefel  
Pyrus pyrastra Wildbirne  
Sorbus aria Mehleibere  
Sorbus aucuparia Eberesche  
**Sträucher**  
Cornus mas Kornelkirsche  
Cornus sanguinea gem. Hartriegel  
Corylus avellana Haselnuß  
Crataegus monogyna Weißdorn  
Berberis vulgaris Sauerdorn  
Ligustrum vulgare Liguster  
Lonicera xylosteum Heckenkirsche  
Prunus spinosa Schlehe  
Ribes alpinum „Schmidt“ Johannisbeere  
Viburnum lantana williger Schneeball  
Viburnum opulus gem. Schneeball  
**Hinweise zu den Pflanzungen**  
Pflanzqualität:  
Bäume: 3 x verpflanzt mit Ballen, Stammumfang 14 - 16 cm  
mit dem zur Pflanzregion passenden Herkunftsnachweis  
Sträucher: 2 x verpflanzt ohne Ballen, Höhe 60 - 100 cm  
Pflanzabstände:  
Bäume: 15 m bzw. 1 Stück auf 150 m²  
Sträucher: 1 m im Dreieckverband  
Pflanzung Bäume mit Dreieckverankerung und Wildverbisschutz

- Verfahrensvermerke**  
1. **Kartengrundlage Bebauungsplan**  
Es wird bescheinigt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezugsrechnungen sowie der Gebäudebestand mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand vom 11.04.2024 übereinstimmen.  
\*Nichtzufriedenfalls ist gestrichen  
Schmalkalden, den 19.04.2024  
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation  
Katasterbereich Schmalkalden  
2. **Beteiligung der Öffentlichkeit / Beteiligung Behörden**  
Die Öffentlichkeit wurde gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am 20.06.2018 frühzeitig beteiligt, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 03.09.2018 bis einschlt. 05.10.2018 (Entwurf zur Auslegung), gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 11.01.2021 bis einschlt. 12.02.2021 (Entwurf zur 2. öffentlichen Auslegung) und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 03.07.2023 bis einschlt. 04.08.2023 (Entwurf zur 3. öffentlichen Auslegung) beteiligt.  
Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vom 29.05.2016 bis einschlt. 15.06.2016 frühzeitig beteiligt, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 03.09.2018 bis einschlt. 05.10.2018 (Entwurf zur 2. öffentlichen Auslegung), gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 26.01.2021 bis einschlt. 05.03.2021 (Entwurf zur 3. öffentlichen Auslegung) und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 03.07.2023 bis einschlt. 04.08.2023 (Entwurf zur 3. öffentlichen Auslegung) beteiligt.  
Meiningen, den 29.04.2024  
Bürgermeister

### Meiningen, Ortsteil Dreißigacker

# Bebauungsplan Nr. 1a mit integriertem Grünordnungsplan Gewerbegebiet "Dreißigacker - Ost"

## 1. Änderung Satzungsplan

der Stadt Meiningen, Ortsteil Dreißigacker

Maßstab: **M 1 : 2000**

Datum: **März 2024**

Verfasser: **sthp** **Straßen-, Tief- und Hochbau-projektierung GmbH (sthp) Suhl**  
Erich - Krepmler - Straße 12; 98527 Suhl  
Tel.: (0 36 81) 858 - 0 / Fax: (0 36 81) 858 - 250